Advanced Barcode Scanner, Wireless



Handbuch

DA-81007

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 4
2. Funktionen 4
3. Lieferumfang 5
4. Technische Daten 5
5. Drahtlose Einstellungen 6
5.1 Code für die Kopplung 6
5.2 Modusauswahl 7
5.3 Bedienung im Inventarmodus 7
5.4 Verzögerung der Datenübertragungsgeschwindigkeit einstellen 7
5.5 Einstellen der Ruhezeit 7
6. Allgemeine Einstellungen 8
6.1 Versionsinformationen lesen 8
6.2 Werkseinstellungen 8
6.3 URL-Code-Umschaltung 8
6.4 USB-HID-Tastatur 8
6.5 USB-COM 9
7. Scan-Modus 9
7.1 Manueller Modus 9
7.2 Dauerbetrieb 10
7.3 Erkennungsmodus 11
8. Akustische Rückmeldung 12
8.1 Akustische Signale 12
8.2 Alle Signaltöne 13
8.3 Startton 13
8.4 Präfix 13
8.5 Suffix 14
8.6 Endzeichen 14
9. Einstellung für Barcode-Inversion 14
10. Konfiguration der Aktivierung/Deaktivierung von Barcode-Typen 15
10.1 Umschalter für vollständigen Barcode 15
10.2 EAN-13 15
10.3 ISBN 15
10.4 EAN-8 16
10.5 UPC-A 16
10.6 UPC-E 16
10.7 Code 128 16
10.8 Code 39 16
10.9 Code 32 17
10.10 Code93 17
10.11 CodaBar 17
10.12 Interleaved 2 of 5 17
10.13 Industrial 2 von 5 18
10.14 Matrix 2 von 5 18
10.15 Code 11 18
10.16 MSI-Plessey 18
10.17 Micro-QR-Code 19
10.18 QR-Code 19
10.19 Data Matrix 19
10.20 PDF417 19
10.21 Micro-PDF417 20
10.22 Aztec-Code 20

10.23 Maxi-Code 20
11. Anhang D: ASCII-Codeliste 20
12. Anhang E: Datencode 24
13. Anhang F: Speichern oder Abbrechen 25

1. Einführung

Der Advanced Barcode Scanner (Wireless) bietet maximale Bewegungsfreiheit für professionelle Arbeitsumgebungen. Dank moderner 2D-Scantechnologie erfasst er zuverlässig alle gängigen 1D- und 2D-Barcodes, einschließlich QR-Codes sowie pharmazeutische und GS1-Standards. Damit eignet er sich ideal für mobile Anwendungen im Einzelhandel, in der Logistik und im medizinischen Bereich. Der kabellose Einsatz über 2,4-GHz-Funk oder Bluetooth ermöglicht eine flexible Verbindung – entweder über den mitgelieferten USB-Empfänger oder direkt mit Smartphones, Tablets und Laptops. Mit einer Reichweite von bis zu 100 Metern unterstützt der Scanner effiziente Arbeitsabläufe ohne feste Arbeitsplätze. Der integrierte Offline-Speicher ermöglicht zudem das Erfassen von Barcodes auch ohne permanente Verbindung. Der für den dauerhaften professionellen Einsatz konzipierte Scanner überzeugt durch seine robuste Bauweise und hohe Zuverlässigkeit. Das desinfizierbare Gehäuse macht ihn besonders geeignet für hygienisch sensible Bereiche wie Apotheken, Labore und Krankenhäuser. Die glatte Oberfläche ermöglicht eine schnelle und einfache Reinigung im Arbeitsalltag. Die Schutzart IP52 schützt vor Staub und tropfendem Wasser, während die hohe Schlagfestigkeit eine lange Lebensdauer im Arbeitsalltag gewährleistet. Mit seiner einfachen Inbetriebnahme, der langen Akkulaufzeit und dem ergonomischen Design ist der Advanced Barcode Scanner (Wireless) eine zuverlässige Lösung für alle, die kabellose Flexibilität mit professioneller Scanleistung verbinden möchten.

2. Merkmale

- Flexibler Einsatz über 2,4-GHz-Funk oder Bluetooth – Ideal für mobile und dynamische Arbeitsumgebungen
- Großzügiger Scanbereich: ±360° Drehwinkel sowie ±65° Neigungs- und Schwenkwinkel für flexibles Scannen aus nahezu jeder Position.
- Bis zu 100 Meter Funkreichweite für effizientes Arbeiten ohne direkte Sichtverbindung.
- Speicherplatz für bis zu 512.000 Zeichen für unterbrechungsfreies Arbeiten ohne permanente Verbindung.
- Unterstützung aller relevanten 1D- und 2D-Codes, einschließlich pharmazeutischer und GS1-Standards
- Hochauflösender Bildsensor: CMOS-Sensor mit 1280 × 1024 Pixeln gewährleistet die präzise Erkennung feiner und dichter Barcodes.
- Schlagfestes Gehäuse mit Fallfestigkeit bis zu 3 m - Für den täglichen Einsatz konzipiert.
- Kann ohne zusätzliche Hardware mit Smartphones, Tablets und Laptops verbunden werden
- Schutzklasse IP52: Staubgeschützt und gegen tropfendes Wasser geschützt
- Auch geeignet für Apotheken, Labore, Krankenhäuser und mobile Anwendungen im Gesundheitswesen

3. Lieferumfang

- 1x Advanced Barcode Scanner, Wireless
- 1x Zuleitung 1,2m (USB-B - USB-A)
- 1x 2.4-GHz-RF-Empfänger (USB-A)
- 1x Scanner Halterung
- 1x QIG

4. Technische Daten

Scan-Technologie:	Scan-Technologie: 2D-Flächen-Imager
Lichtquelle:	Weißes Beleuchtungslicht, grünes Zielkreuz
Bildsensor:	CMOS 1280 x 1024 Pixel
Scanwinkel:	Drehwinkel ±360°, Neigungswinkel ±65°, Deklinationswinkel ±65°
Lesegenauigkeit:	≥ 3 mil
Anzahl der Scans pro Sekunde:	300 Scans
Lesereichweite:	Code 39(5 mil): 50–230 mm EAN 13(13 mil): 55–400 mm QR-Code(15 mil): 75–270 mm Code 128(5 mil): 65–220 mm
Unterstützte Codes:	1D: Codabar, Code 39, Code 32 (Pharmazie) (PARAF), Interleaved 2 of 5, NEC 2 of 5, Code 93, Straight 2 of 5 Industrial, Straight 2 of 5 IATA, Matrix 2 of 5, Code 11, Code 128, GS1-128, UPC-A, UPC-E, EAN/JAN-8, EAN/JAN-13, MSI, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Expanded
	2D: Codeblock A, Codeblock F, PDF417, Micro PDF417, GS1 Composite Codes, QR-Code, Data Matrix, MaxiCode, Aztec, HANXIN.
Schnittstelle:	USB-HID, USB -COM
Scanmodi:	Manueller Modus, Serienmodus, Automatischer Erkennungsmodus
Drahtlose Kommunikation:	2,4-GHz-Funk (über USB-A-Anschluss) - Bluetooth (direkte Kopplung mit Mobilgeräten)
Reichweite:	Reichweite: bis zu 100 m (Freifeld)
Zubehör	Scannerhalterung im Lieferumfang enthalten
Kompatible Betriebssysteme	Windows / Android / iOS / Mac / Linux
Betriebsspannung:	DC 5 V ±5 %
Akku:	2200 mAh Lithium-Akku - Über Kabel aufladbar

IP-Schutzklasse:	IP52 – staubgeschützt / Schutz gegen tropfendes Wasser
Antibakterielles und desinfizierbares Gehäuse:	Geeignet für medizinische und gesundheitliche Anwendungen: Das Material des Gehäuses und des Auslösers ist gemäß der Norm GB 21551.2-2010 auf antibakterielle Eigenschaften gegen Staphylococcus aureus und Escherichia coli geprüft.
Stoßfestigkeit:	Mehrfache Stürze aus bis zu 3 m Höhe auf Beton
Abmessungen:	102 × 71 × 177 mm
Gewicht:	224.2g
Material:	Kunststoff
Produktfarbe:	Weiß, Petrol
Kabellänge (Aufladen):	1,2 m
Kabelfarbe:	Schwarz
Mittelwert der Funkfrequenz:	2,4 GHz
Band:	2402–2480 MHz
Übertragungsrate (Bandbreite):	1 Mbit/s
Stromverbrauch im Funkbetrieb:	Weniger als 10 mA
SW/HW version:	TX: BT_TX_V1.01_T20251110
	RX: RD_RX_V1.02_20241029

5. Drahtlose Einstellungen

5.1 Code für die Kopplung

Koppeln Sie den Empfänger:
Scannen Sie die folgenden beiden Barcodes nacheinander.
Schließen Sie den Empfänger an den Computer an;

	
2,4-GHz-Modus	Geräte verbinden

Bluetooth-Geräte im HID-Modus koppeln:
Scannen Sie nacheinander die folgenden beiden Barcodes und schalten Sie das Bluetooth-Gerät ein, um nach der Verbindung „RB_Scanner_HID“ zu suchen.

	
HID-Modus	Verbinden

5.2 Modusauswahl

	
Sofort-Upload-Modus	Inventar-Modus
	
Fernspeichermodus	

5.3 Vorgänge im Bestandsmodus

	
Alle Daten hochladen	Neue Daten hochladen (d. h. Daten, die zuvor noch nicht hochgeladen wurden)
	
Gespeicherte Daten anzeigen	Nicht hochgeladene Daten anzeigen
	
Alle Daten löschen	

5.4 Verzögerung beim Hochladen der Daten einstellen

	
Keine Verzögerung	Verzögerung 10 ms
	
Verzögerung 20 ms	

5.5 Ruhezeit einstellen

X=1yyy (x=1000 bedeutet keine Ruhezeit, Berechnungsformel für die Ruhezeit: yyy*10=z Sekunden)

	
Kein Ruhezustand	60 Sekunden
	
120 Sekunden	5 Minuten
	
10 Minuten	

6. Allgemeine Einstellungen

6.1 Versionsinformationen lesen

Damit der Host die Versionsinformationen des aktuellen Geräts schnell auslesen kann, können Sie diese über den Einstellungscode „Versionsinformationen lesen“ bestätigen.

	
Versionsinformationen lesen	

6.2 Werkseinstellungen

Durch Scannen des Barcodes „Werkseinstellungen“ können alle Parameter der Leseeinheit auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

	
Werkseinstellungen	

6.3 URL-Code-Umschaltung

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um das Lesen von URL-QR-Codes zu aktivieren oder zu deaktivieren

	
URL-Code-Lesen zulassen	*Lesen von URL-Codes verbieten

6.4 USB-HID-KBW

HID-KBW-Gerät

Wenn das Gerät als HID-Gerät verwendet wird, können Sie den

folgenden Einrichtungscode scannen, um den HID-KBW-Geräteklassenmodus auszuwählen

	
*HID-KBW	

Tastatureinstellungen für verschiedene Länder
Damit das Gerät von Hosts in verschiedenen Ländern verwendet werden kann, können Sie es einrichten, indem Sie den „Tastatur "-Code des entsprechenden Landes scannen. Für Polen bitte das US-Layout verwenden.

	
*USA	Tschechische Republik
	
Frankreich	Deutschland/Österreich
	
Ungarn	Italienisch
	
Türkei-Q	Türkei-F

6.5 USB-COM

Wenn die Scan-Engine über ein USB-Kabel mit dem Host-Computer verbunden ist, können Sie die Scan-Engine auf den virtuellen seriellen Ausgabemodus konfigurieren, indem Sie den folgenden Setup-Code scannen.

	
USB-COM	

7. Scanmodus

7.1 Manueller Modus

Modusauswahl
Der manuelle Lesemodus ist der Standard-Lesemodus. In diesem Modus beginnt die Leseeinheit mit dem Lesen des Codes,

nachdem der Benutzer die Auslösetaste gedrückt hat, und beendet das Lesen, sobald der Code erfolgreich ausgelesen wurde oder der Benutzer die Auslösetaste loslässt (die Plattform unterstützt den manuellen Modus nicht)

	
*Manueller Modus	

7.2 Dauerbetrieb

Modusauswahl

Nach Abschluss der Einstellungen beginnt der Scanner sofort mit dem Einlesen des Codes, ohne dass eine Auslösung erforderlich ist. Wenn das Einlesen des Codes erfolgreich Informationen ausgibt oder die Lesezeit für einen einzelnen Code abgelaufen ist, startet der Scanner nach einer (einstellbaren) Wartezeit automatisch das Einlesen des nächsten Codes. Sofern keine der folgenden Situationen eintritt, arbeitet der Scanner wie oben beschrieben in einer Schleife: Während des Einlesevorgangs kann der Benutzer auch auf die Auslösetaste klicken, um das Einlesen des Codes manuell anzuhalten. Ein erneutes Klicken auf die Auslösetaste bewirkt, dass die Engine den Code-Lesezyklus fortsetzt.

	
Dauerbetrieb	

Leseintervallzeit

Dieser Parameter bezieht sich auf das Intervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Scans, d. h. nachdem der letzte Scan abgeschlossen ist (unabhängig davon, ob der Scan erfolgreich war oder nicht), führt die Scan-Engine innerhalb des festgelegten Intervalls keine weiteren Scans durch, bis der nächste Scan abgeschlossen ist. Der Einstellbereich für das Scan-Intervall liegt zwischen 0 und 25,5 Sekunden, mit einer Schrittweite von 0,1 Sekunden. Das Standardintervall beträgt 1,0 Sekunden.

	
Kein Intervall	
	
500 ms	*1000 ms

	
1500 ms	2000 ms

Verzögerungszeit für das Lesen desselben Barcodes
Wenn die Verzögerung beim Lesen desselben Barcodes aktiviert ist, kann die Verzögerungszeit über den folgenden Einstellungscode festgelegt werden.

	
Keine Verzögerung	
	
*1000 ms	500 ms
	
5000 ms	3000 ms

7.3 Erfassungsmodus

Modusauswahl
Nach Abschluss der Einstellungen beginnt die Leseeinheit sofort, die Helligkeit der Umgebung zu überwachen, ohne ausgelöst zu werden. Wenn sich die Umgebung ändert, wartet die Leseeinheit, bis die eingestellte Bildstabilisierungszeit abgelaufen ist, bevor sie mit dem Lesen des Codes beginnt. Sofern die folgenden Situationen nicht eintreten, arbeitet die Leseeinheit in einem Zyklus wie oben beschrieben: Wird innerhalb der einzelnen Lesezeit kein Barcode gescannt, unterbricht die Leseeinheit das Lesen automatisch und wechselt in den Überwachungsmodus. Im induktiven Lesemodus kann die Leseeinheit auch mit dem Lesen des Codes beginnen, nachdem der Benutzer den Auslösetaster gedrückt hat, und die Helligkeit der Umgebung weiter überwachen, wenn das Lesen des Codes erfolgreich Informationen ausgibt oder der Benutzer den Auslösetaster loslässt.

	
Erfassungsmodus	

Empfindlichkeit
Die Empfindlichkeit bezieht sich auf den Grad der im Erfassungsmodus erkannten Szenenänderung. Wenn die Leseeinheit feststellt, dass der Grad der Szenenänderung den

Anforderungen entspricht, wechselt sie vom Überwachungszustand in den Lesemodus.

	
Niedrig	Mittel
	
*Hoch	Extra hoch

Verzögerungszeit für das Lesen desselben Barcodes
Wenn die Verzögerung beim Lesen desselben Barcodes aktiviert ist, kann die Verzögerungszeit über den folgenden Einstellungscode festgelegt werden.

	
Keine Verzögerung	
	
*1000 ms	500 ms
	
5000 ms	3000 ms

8. Auskunft

8.1 Akustische Rückmeldung

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um den Scanner-Ton einzustellen.

	
Niedrig	Mittel
	
*Hoch	

8.2 Alle Signaltöne

Scannen Sie „Stummschaltung aktivieren“, um alle Signaltöne auszuschalten, und scannen Sie „Stummschaltung deaktivieren“, um die Stummschaltung aufzuheben.

	
Stummschaltung aktivieren	*Stummschaltung deaktivieren

8.3 Startton

Scannen Sie „Startton aktivieren“, um den Startton einzuschalten. Scannen Sie „Startton deaktivieren“, um den Startton auszuschalten.

	
*Startton aktivieren	Startton deaktivieren

Dauer des Signaltons bei erfolgreichem Einlesen

Scannen Sie „Signalton-Dauer“, um die Dauer des Signaltons für erfolgreiches Einlesen einzustellen.

	
Langer Signalton	*Kurzer Signalton

8.4 Präfix

Anweisungen zum Hinzufügen von Präfix und Suffix

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode für „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.

Schritt 2: Bestimmen Sie das Codesystem, dem ein Präfix oder Suffix hinzugefügt werden soll, und ermitteln Sie den zweistelligen Hexadezimalwert aus der Codesystemtabelle.

Schritt 3: Scanne die beiden Hexadezimalziffern aus der Tabelle im Anhang dieses Handbuchs oder scanne 9,9, um alle Codesysteme anzuwenden.

Schritt 4: Ermitteln Sie den Hexadezimalwert des Präfixes/Suffixes anhand der ASCII-Konvertierungstabelle.

Schritt 5: Scannen Sie die beiden Hexadezimalwerte in der Tabelle im Anhang dieses Handbuchs.

Schritt 6: Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für jedes Präfix-/Suffixzeichen.

Schritt 7: Scannen Sie den Barcode „Speichern“, um das Menü zu verlassen und zu speichern, oder den Barcode „Verwerfen“, um das Menü ohne Speichern zu verlassen. Wiederholen Sie die Schritte 1–6, um Präfixe oder Suffixe zu anderen Codesystemen hinzuzufügen.

	
Hinzufügen von Präfixen zulassen	*Hinzufügen von Präfixen verbieten

8.5 Suffix

Suffix hinzufügen

Suffixe sind benutzerdefinierte Zeichenfolgen, die durch Scannen des Einstellungscodes „Suffixe zulassen“ nach dem Dekodieren der Nachricht hinzugefügt werden können.

	
Suffixe sind erlaubt	*Suffixe deaktivieren

8.6 Nachhang

Um dem Host zu ermöglichen, die aktuellen Dekodierungsergebnisse schnell zu unterscheiden, können Sie diese Funktion aktivieren.
Scannen Sie „Terminator-Suffix ändern“, um diese Funktion zu aktivieren. Wenn das Einlesen erfolgreich ist, fügt die Lese-Engine den entsprechenden Terminator an die Ende der dekodierten Daten an.

	
*CR Ändern Sie das Terminator-Suffix in CR	Endpunkt schließen
	
Ändern Sie das Terminator-Suffix in CRLF	Ändern Sie das Terminator-Suffix in TAB

9. Einstellung zur Barcode-Inversion

In bestimmten Sonderfällen ist es möglich, die Erkennung von Barcodes mit positiver und negativer Phase durch Scannen der folgenden Setup-Codes zu konfigurieren. Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird die Erkennungsgeschwindigkeit beeinträchtigt. Bitte aktivieren Sie sie nur in den Fällen, in denen dies erforderlich ist.

	

*Invertierte Barcodes werden nicht unterstützt	*Unterstützt invertierte Barcodes

10. Konfiguration zum Aktivieren/ Deaktivieren des Barcode-Typs

10.1 Vollständiger Barcode-Schalter

Durch das Scannen der folgenden Setup-Codes wird das Lesen aller unterstützten Barcode-Typen aktiviert oder deaktiviert. Wenn alle Typen deaktiviert sind, sind nur die Setup-Codes zulässig.

	
Erlaubt das Lesen aller Typen	Lesen aller Typen verbieten
	
Alle 1D-Codesysteme aktiv	Alle 1D-Codesysteme geschlossen
	
Alle QR-Code-Systeme aktiviert	Alle QR-Code-Systeme geschlossen

10.2 EAN-13

EAN-13 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der EAN-13-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. verboten ist.

	
*EAN-13-Lesen zulassen	EAN-13-Lesen verbieten

10.3 ISBN

ISBN aktivieren

Durch Scannen der folgenden Setup-Codes wird der ISBN-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. untersagt wird.

	
*ISBN-Lesen zulassen	*ISBN-Lesen verbieten

10.4 EAN-8

EAN-8 aktivieren

Durch Scannen des folgenden Einrichtungscodes wird der EAN-8-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. untersagt wird.

	
*EAN-8-Lesen zulassen	*EAN-8-Lesen verbieten

10.5 UPC-A

UPC-A aktivieren

Scannen Sie die folgenden Einrichtungscodes, um das Lesen von UPC-A-Barcodes zuzulassen oder zu verbieten.

	
*UPC-A-Lesen zulassen	UPC-A-Lesen verbieten

10.6 UPC-E

UPC-E aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einstellungscodes wird das Lesen von UPC-E-Barcodes zugelassen oder untersagt.

	
*UPC-E-Lesen zulassen	Lesen von UPC-E verbieten

10.7 Code128

Code128 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird das Lesen des Code128-Barcodes aktiviert oder deaktiviert.

	
*Code128-Lesen zulassen	Lesen von Code128 verbieten

10.8 Code39

Code39 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird das Lesen von Code39-Barcodes zugelassen oder untersagt.

	
*Code39-Lesen zulassen	Lesen von Code39 verbieten

Code39 Voll-ASCII
Durch die Aktivierung von Code 39 Full ASCII wird die Möglichkeit zum Lesen von vollständigen ASCII-Zeichen aktiviert.

	
*Voll-ASCII-Modus deaktivieren	Voll-ASCII-Modus aktivieren

10.9 Code32

Code32 aktivieren
Durch das Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der Code32-Barcode so eingerichtet, dass das Lesen erlaubt oder untersagt wird.

	
Lesen von Code32 zulassen	Lesen von Code32 verbieten

10.10 Code93

Code93 aktivieren
Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird der Code93-Barcode so eingestellt, dass das Lesen erlaubt bzw. untersagt wird.

	
*Lesen von Code93 zulassen	Lesen von Code93 verbieten

10.11 CodaBar

CodaBar aktivieren
Durch Scannen des folgenden Einstellungscodes wird das Lesen des CodaBar-Barcodes erlaubt oder untersagt.

	
*CodaBar-Lesen zulassen	CodaBar-Lesen verbieten

10.12 Interleaved 2 of 5

Interleaved 2 of 5 aktivieren
Durch Scannen der folgenden Einrichtungscodes wird das Lesen von Interleaved 2 of 5-Barcodes zugelassen oder untersagt.

	

Lesen von Interleaved 2 of 5 zulassen	Lesen von Interleaved 2 of 5-Barcodes zulassen/verbieten.

10.13 Industrial 2 of 5

Industrial 2 of 5 aktivieren

Durch Scannen der folgenden Setup-Codes werden Industrial 2 of 5-Barcodes so eingestellt, dass das Lesen erlaubt oder verboten ist.

	
*Lesen von Industrial 2 of 5 verbieten	Lesen von Industrial 2 of 5 zulassen

10.14 Matrix 2 von 5

Matrix 2 von 5 Aktivieren

Scannen Sie den folgenden Barcode, um das Lesen von „Matrix 2 of 5"-Barcodes zuzulassen oder zu verbieten.

	
Lesen von Matrix 2 of 5 zulassen	*Lesen von Matrix 2 of 5 verbieten

10.15 Code11

Code 11 aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Code-11-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Code 11 lesen zulassen	*Lesen von Code11 verbieten

10.16 MSI-Plessey

MSI-Plessey aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von MSI-Plessey-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
*Lesen von MSI verbieten	MSI-Lesezugriff zulassen

RSS-Limited aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von eingeschränkten RSS-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von eingeschränktem RSS zulassen	*Eingeschränktes RSS verbieten

RSS-Erweitert aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von erweiterten RSS-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Erweitertes RSS zulassen	*Erweiterte RSS verbieten

10.17 Micro-QR-Code

Micro-QR-Code aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Micro-QR-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von Micro-QR-Codes zulassen	*Lesen von Mikro-QR-Codes verbieten

10.18 QR-Code

QR-Code aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von QR-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von QR-Codes verbieten	*QR-Code-Lesen zulassen

10.19 Data Matrix

DM-Code aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von DM-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
*DM-Lesen zulassen	DM-Lesen verbieten

10.20 PDF417

PDF417 aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen,

ob das Lesen von PDF417-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
*PDF417-Lesen zulassen	Lesen von PDF417 verbieten

10.21 Micro PDF417

Micro PDF417 aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Micro-PDF417-Barcodes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von Micro PDF417 zulassen	Lesen von Micro PDF417 verbieten

10.22 Aztec-Code

Aztec aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungscode, um festzulegen, ob das Lesen von Aztec-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Lesen von Aztec zulassen	Lesen von Aztec-Codes verbieten

10.23 Maxi-Code

Maxi aktivieren

Scannen Sie den folgenden Einstellungsbalken, um festzulegen, ob das Lesen von Maxi-Codes erlaubt oder verboten ist.

	
Maxi-Lesen zulassen	*Maxi-Lesen zulassen

11. Anhang D: ASCII-Codeliste

hexadezimal	Dezimal	Zeichen
00	0	NUL (Nullzeichen)
01	1	SOH (Anfang des Headers)
02	2	STX (Textanfang)
03	3	ETX (Ende des Textes)
04	4	EOT (Ende der Übertragung)
05	5	ENQ (Anfrage)

06	6	ACK (Bestätigung)
07	7	BEL (Glocke)
08	8	BS (Rücktaste)
09	9	HT (Tabulator)
0a	10	LF (Zeilenvorschub)
0b	11	VT (Vertikaler Tabulator)
0c	12	FF (Formularvorschub)
0d	13	CR (Wagenrücklauf)
0e	14	SO (Shift Out)
0f	15	SI (Einlegen)
10	16	DLE (Datenverbindung-Escape)
11	17	DC1 (XON) (Gerätesteuerung 1)
12	18	DC2 (Gerätesteuerung 2)
13	19	DC3 (XOFF) (Gerätesteuerung 3)
14	20	DC4 (Gerätesteuerung 4)
15	21	NAK (Negative Bestätigung)
16	22	SYN (Synchroner Leerlauf)
17	23	ETB (Ende des Übertragungsblocks)
18	24	CAN (Abbrechen)
19	25	EM (Ende des Mediums)
1a	26	SUB (Ersatz)
1b	27	ESC (Esc)
1c	28	FS (Dateitrennzeichen)
1d	29	GS (Gruppentrennzeichen)
1e	30	RS (Sendeanforderung)
1f	31	US (Einheitstrennzeichen)
20	32	SP (Leerzeichen)
21	33	! (Ausrufezeichen)
22	34	" (Anführungszeichen)
23	35	# (Rautezeichen)
24	36	$ (Dollarzeichen)
25	37	% (Prozent)
26	38	& (Ampersand)
27	39	` (einfaches Anführungszeichen)
28	40	((Linke/schließende Klammer)
29	41	) (Rechte/schließende Klammer mit)

2a	42	*	(Sternchen)
2b	43	+	(Plus)
2c	44	,	(Komma)
2d	45	-	(Minus / Bindestrich)
2e	46	.	(Punkt)
2f	47	/	(Schrägstrich)
30	48	0	
31	49	1	
32	50	2	
33	51	3	
34	52	4	
35	53	5	
36	54	6	
37	55	7	
38	56	8	
39	57	9	
3a	58	:	(Doppelpunkt)
3b	59	;	(Semikolon)
3c	60	<	(Kleiner als)
3D	61	=	(Gleichheitszeichen)
3e	62	>	(Größer-als-Zeichen)
3f	63	?	(Fragezeichen)
40	64	@	(AT-Symbol)
41	65	A	
42	66	B	
43	67	C	
44	68	D	
45	69	E	
46	70	F	
47	71	G	
48	72	H	
49	73	I	
4a	74	J	
4b	75	K	
4c	76	L	
4d	77	M	
4e	78	N	
4f	79	O	

50	80	P
51	81	Q
52	82	R
53	83	S
54	84	T
55	85	U
56	86	V
57	87	W
58	88	X
59	89	Y
5a	90	Z
5b	91	[(Links / Öffnende Klammer)
5c	92	\ (Backslash)
5d	93	] (Rechte Klammer)
5e	94	^ (Caret / Zirkumflex)
5f	95	_ (Unterstrich)
60	96	' (Gravis)
61	97	a
62	98	b
63	99	c
64	100	d
65	101	e
66	102	f
67	103	g
68	104	h
69	105	i
6a	106	j
6b	107	k
6c	108	l
6d	109	m
6e	110	n
6f	111	o
70	112	p
71	113	q
72	114	r
73	115	s
74	116	t
75	117	u

76	118	v
77	119	w
78	120	x
79	121	y
7a	122	z
7b	123	{ (Links/Öffnende Klammer)
7c	124	| (Senkrechtstrich)
7d	125	} (Rechte/schließende Klammer)
7e	126	~ (Tilde)
7f	127	DEL (Löschen)

12. Anhang E: Datencode

0 ~ 9

	
0	1
	
2	3
	
4	5
	
6	7
	
8	9
	
A	B

	
C	D
	
E	F

13. Anhang F: Speichern oder Abbrechen

Nachdem Sie den Datencode gescannt haben, müssen Sie den Einstellungscode „Speichern“ scannen, um die gescannten Daten zu speichern. Wenn Sie beim Scannen des Datencodes einen Fehler machen, können Sie das Scannen der falschen Daten abbrechen.

Beispiel:

- Wenn Sie einen bestimmten Einstellungscode scannen und nacheinander die Daten „A“, „B“, „C“ und „D“ scannen, wird die zuletzt gelesene Ziffer „D“ gelöscht, wenn Sie „Letzte gelesene Daten löschen“ scannen.
- Wenn Sie „Letzte eingelesene Daten löschen“ scannen, werden die gescannten Daten „ABCD“ gelöscht.
- Wenn Sie „Änderungseinstellungen abbrechen“ scannen, werden die gescannten Daten „ABCD“ gelöscht und die Änderungseinstellungen verlassen.

	
Speichern	Abbrechen

Hiermit erklärt die Assmann Electronic GmbH, dass die Konformitätserklärung Bestandteil des Lieferumfangs ist. Sollte die Konformitätserklärung fehlen, können Sie diese per Post unter der unten genannten Herstelleradresse anfordern.

info@assmann.com
ASSMANN Electronic GmbH
Auf dem Schüffel 3
58513 Lüdenscheid
Deutschland